

Vorlage Nr. 19/259-L/S
für die Sitzung der Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
am 23.11.2016

Ausgleich von Personalmehrausgaben in den Produktplänen 31, 71 und 81

A. Problem

Der Personalhaushalt des Ressorts Wirtschaft, Arbeit und Häfen weist im Kernbereich (ohne Nebentitel und ohne temporäre Personalmittel) bis zum Jahresende voraussichtlich folgende Personalmehrausgaben aus:

- Im Produktplan 31 (Arbeit) in Höhe von 164 Tsd. Euro
- im Produktplan 71 (Wirtschaft) in Höhe von 54 Tsd. Euro
- im Produktplan 81 (Häfen) in Höhe von 1,098 Mio. Euro

B. Lösung

Produktplan 31

Der Produktplan 31 Arbeit besteht aus zwei Produktgruppen: 31.01.01 Beschäftigungspolitisches Aktionsprogramm und 31.02.01 Amt für Versorgung und Integration. Erstmalig zum Ende des Haushaltsjahres 2016 ist in der Produktgruppe 31.01.01 eine Überschreitung des Budgets in Höhe von 175 Tsd. Euro und der Zielzahlen um 2,1 VZÄ zu verzeichnen, die sich insgesamt auf den Produktplan 31 auswirkt.

Während der Umsetzung der neuen Produktgruppenstruktur zum 01.01.2016 wurden die Querschnittsaufgaben der Produktpläne 31, 71 und 81 zu einer Produktgruppe Zentrale Dienste im Produktplan 71 zusammengefasst. Dieses führte zu strukturellen Veränderungen in der Produktgruppe 31.01.01. Im Rahmen der nächsten Haushaltsaufstellung 2018/2019 werden die Auswirkungen der

strukturellen Änderungen berücksichtigt und sich positiv auf die Entwicklung der Zielzahlen für die Produktgruppe 31.01.01 auswirken.

Die voraussichtlichen Personalmehrausgaben in der Produktgruppe 31.01.01 im Kernbereich in Höhe von 175 Tsd. Euro zum Ende des Jahres 2016 werden in Höhe von 12 Tsd. Euro durch zur Verfügung stehende Personalmittel (11 Tsd. Euro aus dem Kernbereich und 1 Tsd. Euro aus den Nebentiteln) innerhalb des Produktplans 31 und mit Hilfe der konsumtiven Sachmittel in Höhe von 163 Tsd. Euro ausgeglichen (Einzelheiten sind den anliegenden Nachbewilligungsanträgen zu entnehmen).

Produktplan 71

Im Personalhaushalt des Produktplans 71 Wirtschaft entstehen insgesamt bis zum Ende des Jahres voraussichtliche Mehrausgaben im Kernbereich in Höhe von 54 Tsd. Euro, die sich unter anderem wie folgt ergeben:

- Mehrausgaben in Höhe von 135 Tsd. Euro in der Produktgruppe 71.01.01 Mittelstand/Außenhandel (L); Ausgleich erfolgt aus den Personalmitteln der Produktgruppe 71.90.01
- Mehrausgaben in Höhe von 49 Tsd. Euro in der Produktgruppe 71.01.02 Innovation/Technologie (L); Ausgleich erfolgt aus den Personalmitteln der Produktgruppe 71.90.01
- Mehrausgaben in Höhe von 113 Tsd. Euro in der Produktgruppe 71.01.06 Dienstleistungsförderung/Tourismus/Zentren (L); Ausgleich erfolgt in Höhe von 75 Tsd. Euro aus den Personalmitteln der Produktgruppen 71.01.07 und 71.90.01 und in Höhe von 38 Tsd. Euro aus den konsumtiven Sachmitteln

In diesem Haushaltsjahr kann der Ausgleich innerhalb der Personalmittel des Produktplanes 71 und teilweise mit einer Deckung aus konsumtiven Mitteln vorgenommen werden. Die Einzelheiten zum internen Ausgleich sind den anliegenden Nachbewilligungsanträgen zu entnehmen.

Die voraussichtliche Überschreitung der Zielzahlen des Produktplans 71 ist insgesamt im Dezember 2016 gering und beträgt 0,2 BV. Die Einsparungen erfolgten in Folge der Nichtwiederbesetzung einiger Stellen in diesem Jahr.

Produktplan 81

Im Personalhaushalt des Produktplans 81 Häfen entstehen insgesamt zum Ende des Jahres voraussichtliche Mehrausgaben in Höhe von 1,098 Mio. Euro, die sich folgendermaßen zusammensetzen:

- Mehrausgaben in Höhe von 514 Tsd. Euro in der Produktgruppe 81.01.02 Hafenwirtschaft/Hafeninfrastruktur (L)
- Mehrausgaben in Höhe von 22 Tsd. Euro in der Produktgruppe 81.01.03 Luftverkehrsbehörde
- Mehrausgaben in Höhe von 563 Tsd. Euro in der Produktgruppe 81.01.04 Hafenbehörde

Die voraussichtliche Überschreitung der Zielzahlen im Dezember 2016 beträgt in den Produktgruppen 81.01.02 und 81.01.03 insgesamt 7,0 VZÄ und in der Produktgruppe 81.01.04 Hafenbehörde 8,6 VZÄ.

Zur Deckung des Mehrbedarfs bei den Personalausgaben in Höhe von 1,098 Mio. Euro werden 113 Tsd. Euro aus den Einnahmen aus dem Hafenlotsdienst, 2 Tsd. Euro Personalmittel und 983 Tsd. Euro Sachmittel aus dem konsumtiven Bereich zur Verfügung gestellt. Die Einzelheiten sind den Nachbewilligungsanträgen zu entnehmen.

Begründung:

Zum 01.01.2016 fanden im Ressort Wirtschaft, Arbeit und Häfen folgende Strukturveränderungen statt:

- Verlagerung der Prüfbehörden EFRE/ESF zur Senatorin für Finanzen
- Verlagerung des Aufgabenbereichs „Landwirtschaft“ vom SWAH zum SUBV sowie Versetzung der betroffenen Mitarbeiterinnen zum SUBV

Im Rahmen der Verlagerung der Prüfbehörden ist eine zusätzliche Belastung durch die Problematik des in mehreren Fällen in Anspruch genommenen Rückkehrrechts aufgetreten. Das führte unter anderem zu dem zusätzlichen Personalüberhang, der aus dem Kernbereich finanziert werden muss.

Im Rahmen der Verlagerung des Aufgabenbereichs „Landwirtschaft“ erfolgte darüber hinaus die Anpassung/Verringerung der Zielzahlen der Produktgruppe 81.01.02 in Höhe von 3,7 VZÄ.

Hinzugekommen sind zusätzliche Aufgaben, die sich aus der Notwendigkeit der von der Europäischen Kommission geforderten beihilferechtskonformen Ausgestaltung der bremischen Hafenfinanzierung ergeben. Hinzu kommen

zusätzliche Aufgaben im Bereich der Liberalisierung von Hafendiensten, die sich aus der Übernahme Europäischer Richtlinien und Verordnungen ergeben.

In der Produktgruppe 81.01.04 (Hafenbehörde) war erstmalig zum Ende des Haushaltsjahres 2014 eine Überschreitung zu verzeichnen, die sich seitdem insgesamt auf den Produktplan 81 auswirkt. In dem Revisionsgespräch zur Haushaltsaufstellung 2016/2017 wurde auf die Problematik der Personaleinsparungen im Hafenamt hingewiesen und der Mehrbedarf angemeldet. Dem Vorschlag, die Hafenbehörde von weiteren Personaleinsparungen zu befreien, wurde seitens der Senatorin für Finanzen nicht entsprochen. Die Aufgaben der Hafenbehörde begründen sich überwiegend auf gesetzliche Vorschriften, um die Sicherheit der bremischen Häfen gewährleisten zu können. Aufgrund der Besonderheit im Schichtdienstbetrieb bei den Hafenmeistern, dem Hafenbetriebsdienst und den Schleusen, mussten freiwerdende Stellen generell schnellstens wiederbesetzt werden. Bei den wiederbesetzten Stellen handelt es sich ausnahmslos um Stellen im Schichtdienstbetrieb, die für die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes erforderlich waren.

Diese unveränderte Situation erschwerte den Personalabbau bereits 2015 erheblich und führt dazu, dass die geforderte Personaleinsparquote auch für das Jahr 2016 nicht erbracht werden kann, ohne die uneingeschränkte Verfügbarkeit der bremischen Häfen zu gefährden. Der Personalüberhang der Hafenbehörde wirkt sich damit negativ auf die Einhaltung der Zielzahl des Produktplans 81 insgesamt aus. Darüber hinaus sind, wie bereits 2015 festgestellt, nach Auffassung des Ressorts die Möglichkeiten weiterer Einsparmaßnahmen erschöpft.

Es ist geplant, ein Personalkonzept zum mittelfristigen Abbau des Personalüberhangs und Erbringung der Einsparungen zu erstellen.

C. Finanzielle und personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung

Der Personalüberhang führt zur Notwendigkeit, einen Ausgleich im Kernbereich des Personalhaushaltes in Höhe von insgesamt 1,316 Mio. Euro durchzuführen, der in den Produktplänen 31 und 71 innerhalb der Personalmittel und der

konsumtiven Mittel ausgeglichen wird. Die Personalkostenüberschreitung von 1,098 Mio. Euro im Bereich Häfen soll aus konsumtiven Mitteln erfolgen.

Am 22.11.2016 wird im Senat voraussichtlich die Auflösung der im Haushalt 2016 noch verbliebenen Haushaltsrisiken beraten. Bis zu diesem Zeitpunkt stehen dem Ressort nach § 6 der Haushaltsgesetze (Land und Stadt) 95 % der konsumtiven und investiven Anschläge zur Verfügung. Sofern die konsumtive Planungsreserve in vollständigem Umfang abgerufen wird, müssen ersatzweise investive Mittel aus den Zuweisungen für die Mittelweser herangezogen werden. Die Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen wird daher vorsorglich gebeten, einer Bereitstellung von investiven Mittel bei der Haushaltstelle 0801/881 10-6, Zuweisungen an den Bund für Anpassungsmaßnahmen an der Mittelweser, in Höhe 952.230 € zustimmen. Der Bund hat diese Mittel in diesem Jahr nicht abgerufen, sodass sie für diesen Ausgleich genutzt werden können.

Es sind keine genderspezifischen Auswirkungen zu erwarten.

D. Negative Mittelstands Betroffenheit

Die Prüfung nach dem Mittelstandsförderungsgesetz hat keine qualifizierte (negative) Betroffenheit für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen ergeben.

E. Beschluss

1. Die Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen stimmt dem Ausgleich der Personalmehrausgaben in Höhe von 1,316 Mio. Euro durch Einsparungen aus Personalmitteln in Höhe von 57 Tsd. Euro, aus konsumtiven Mitteln in Höhe von 1,146 Mio. Euro und aus Einnahmen aus dem Hafenslotsdienst in Höhe von 113 Tsd. Euro zu (Einzelheiten können den anliegenden Nachbewilligungsanträgen entnommen werden).
2. Die Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen stimmt ersatzweise einer Inanspruchnahme aus investiven Mitteln bei der Haushaltstelle 0801/881 10-6, Zuweisungen an den Bund für Anpassungsmaßnahmen an der Mittelweser, in Höhe 952.230 € zu, sofern konsumtive Mittel nicht in dem erforderlichen Umfang zur Verfügung stehen.

Anlagen

A öffentlich nicht öffentlich

Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am :

TOP : III.

Vorlage 19/

L

TOP : III.

Vorlage 19/

S

Haushalt der Freien Hansestadt Bremen 2016**Produktgruppe: 31.01.01 Beschäftigungspol.Aktionspr.****Kamerale Finanzdaten:** neue

Hst. : 0300/422 20-9

Bezüge und Nebenleistungen d.Beamtinnen u. Beamten
(BAP)

BKZ : 300, FBZ :925

Zur Verfügung stehen:

Anschlag 1.783.280,00 €

Haushaltssoll 1.439.212,63 €

davon noch gesperrt 0,00 €
(§ 22 LHO)Stand zum Zeitpunkt der Antragstellung:

- bereits verausgabt 935.699,64 €

- bereits verpflichtet 1.619.212,63 €

davon aufgrund erteilter
Verpflichtungsermächt. 0,00 € Ausgleich im Deckungsring gewährleistet**175.000,00 €****Beantragte Nachbewilligung**

Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei

PGR	Hst.	Zweckbestimmung	€
31.02.01	0331/428 01-9	Entgelte d. Arbeitn. und Arbeitnehmer	11.000,00
31.02.01	0331/442 07-7	Kosten f. ärztl.Untersuchungen und Verordnungen	1.000,00
71.01.02	0703/531 10-5	Kosten f.Untersuchungen i.R.d.brem.Innovationspr.	90.000,00
71.01.06	0754/682 45-0	Anlauffinanzierung Fachmessen	70.000,00
71.01.01	0704/685 10-6	Mittelstands- u. Existenzgründungsoffensiven	3.000,00
			0,00
			0,00
			0,00

Personaldaten:**zu Stellenverlagerungen** (vgl. Anlage)

Anpassung der Beschäftigungszielzahl

PGR	Kernbereich, Raumpflege, Ausbildung	von - bis	Veränderung	neue Planung

Leistungsziele/-kennzahlen:

Anpassung von Leistungszielen/-kennzahlen

PGR/PBR	Leistungsziel/-kennzahl; Einheit	Planung	Veränderung	neue Planung

A

**Sonstige Anmerkungen:
Kurzbeschreibung der Maßnahme**

Der Produktplan 31 Arbeit besteht aus zwei Produktgruppen: 31.01.01 Beschäftigungspolitisches Aktionsprogramm und 31.02.01 Amt für Versorgung und Integration. Erstmals zum Ende des Haushaltsjahres 2016 ist in der Produktgruppe 31.01.01 eine Überschreitung des Budgets in Höhe von 175 Tsd. Euro und der Zielzahlen um 2,1 VZÄ zu verzeichnen, die sich insgesamt auf den Produktplan 31 auswirkt. Während der Umsetzung der neuen Produktgruppenstruktur zum 01.01.2016 wurden die Querschnittsaufgaben der Produktpläne 31, 71 und 81 zu einer Produktgruppe Zentrale Dienste im Produktplan 71 zusammengefasst. Dieses führte zu strukturellen Veränderungen in der Produktgruppe 31.01.01. Im Rahmen der nächsten Haushaltsaufstellung 2018/2019 werden die Auswirkungen der strukturellen Änderungen berücksichtigt und sich positiv auf die Entwicklung der Zielzahlen für die Produktgruppe 31.01.01 auswirken..

Die Übersicht zur Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (WU-Übersicht) ist

- beigefügt.
 nicht erforderlich.

Darstellung der Unvorhersehbarkeit / Unabweisbarkeit / Darlegung der Erforderlichkeit der Ausgaben und Ausschöpfung der Einnahmequellen

Zustimmung

- | | | |
|---------------------------------|--|---|
| Produktgruppenverantwortlicher | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein, nicht erforderlich |
| Produktbereichsverantwortlicher | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein, nicht erforderlich |
| Produktplanverantwortlicher | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein, nicht erforderlich |
| Ausschüsse: | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein, nicht erforderlich |
| Deputationen: | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein, nicht erforderlich |

An die Senatorin für Finanzen
mit der Bitte um Zustimmung weitergereicht.
Im Auftrag

Empfehlung der Senatorin für Finanzen für den Haushalts- und Finanzausschuss:

- Zustimmung Stellungnahme:

Technischer Erfassungsbogen

Finanzdaten

	Haushaltsstelle	0300/422 20-9
	Haushaltsstelle Vorjahr	
	Kennung konsumtiv/investiv	nicht erforderlich
	Zweckbestimmung	Bezüge und Nebenleistungen d. Beamtinnen u. Beamten (BAP)
	Berechtigungsgruppe	31.01.01 <input type="checkbox"/> B300 <input type="checkbox"/> F925
	Art der Haushaltsstelle	1 - Haushaltsstelle
	Bewirtschaftungskennzahl	300
	Übertragbarkeit	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Funktionenkenzahl	
	Konzernkennung	
	Konzernkennung 2	
	Verpflichtungsgrad	nicht erforderlich=00
	Drittmittelkennung	nicht erforderlich=00
SfF	ISP/SRF/SH/ESF-Kennung	
	Kennung Verrechnungen/Erstattungen	nicht erforderlich=00
SfF	Aufgabenfeld	
	Fremdbewirtschaftungszahl	925
SfF	Haushaltsvermerk	<input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> X
SfF	außerplanmäßige Hst.	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> N
SfF	Änderung im Dispositiv	<input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> B
	Produktgruppe	31.01.01
	Deckungsring-Nummer	
	CO-Kontierung in der SAP-Systemtabelle	Kostenstelle: Innenauftrag:

Leistungsdaten

Stat. Kennzahl:	Bezeichnung:	Stat. Kennzahl:	Bezeichnung:
Einheit:	Typ: Festwert	Einheit:	Typ: Festwert
Zuordnung zur Kennzahlengruppe		Zuordnung zur Kennzahlengruppe	
Reihenfolge der stat. Kennzahl:		Reihenfolge der stat. Kennzahl:	
PBR/PGR:		für PBR/PGR :	
Jahresplanung		Jahresplanung	
Verteilungsschlüssel	0 - Manuelle Verteilung	Verteilungsschlüssel	0 - Manuelle Verteilung
Periode	Periodenwert	Periode	Periodenwert
01		01	
02		02	
03		03	
04		04	
05		05	
06		06	
07		07	
08		08	
09		09	
10		10	
11		11	
12		12	

Name Ersteller/Erstellerin:
Tel. Nr.:

Bremen, den

Änderung der Leistungsziele/-kennzahlen im Produktgruppenhaushalt
hier: **Aufnahme neuer bzw. Erläuterung bereits vorhandener Kennzahlen**

<input type="checkbox"/> Produktbereich: <input type="checkbox"/> Produktgruppe:	Bezeichnung: []	Nummer: []	
Verantwortlich:	Name: []	Tel. Nr.: []	
Erfasser der Kennzahl (sofern nicht Verantwortlicher)	Name: []	Tel. Nr.: []	
Bezeichnung der Kennzahl:	Bezeichnung: []	Kürzel: []	<input type="checkbox"/> neue Kennzahl <input type="checkbox"/> bereits vorhanden
ggf. weitere Erläuterungen zum Inhalt der Kennzahl	[]		
Einheit und Typ der Kennzahl:	Einheit: []	<input type="checkbox"/> Festwert <input type="checkbox"/> Summenwert	
Die Kennzahl ist bezogen auf	<input type="checkbox"/> den Stichtag [] <input type="checkbox"/> den Zeitraum []	<input type="checkbox"/> einen Durchschnittswert <input type="checkbox"/>	
Der Wert ermittelt sich nach folgender Rechenformel:	[]		
Zuordnung der Kennzahl zu folgender Kostenstelle:	<input type="checkbox"/> 0 = Landeshaushalt <input type="checkbox"/> 3 = Stadtgemeinde Bremen	<input type="checkbox"/> 9 = Land und Stadtgemeinde	
Datenherkunft:	[]		
Die Kennzahl soll aufgenommen werden in der Rubrik:	<input type="checkbox"/> Leistungsziele /-kennzahlen <input type="checkbox"/> Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/ Statistiken	<input type="checkbox"/> Vergleichskennzahlen <input type="checkbox"/> Kapazitätsdaten	
Mit der Kennzahl soll für den Aufstellungszeitraum folgendes strategische Ziel gemessen werden:	[]		
Die Kennzahl dient der Abbildung folgender mittel- und langfristiger Perspektiven:	[]		
Die Kennzahl ist steuerungsrelevant:	für <input type="checkbox"/> die Finanzplanung <input type="checkbox"/> die Haushaltsaufstellung <input type="checkbox"/> das quartalsweise Controlling <input type="checkbox"/> den Jahresabschluss	zur <input type="checkbox"/> Messung der Zielerreichung <input type="checkbox"/> Festlegung der Leistungsmenge <input type="checkbox"/> Abbildung einer Strukturinformation <input type="checkbox"/> []	
Die Kennzahl ist für welche Zielgruppe vorgesehen:	<input type="checkbox"/> Fachausschuss / Fachdeputation <input type="checkbox"/> Senat	<input type="checkbox"/> Bremische Bürgerschaft / Haushalts- und Finanzausschuss <input type="checkbox"/>	
Die Kennzahl <input type="checkbox"/> eignet sich <input type="checkbox"/> wird bereits genutzt für ein Benchmarking	<input type="checkbox"/> auf Länderebene <input type="checkbox"/> Stadtstaatenebene und zwar mit: []	<input type="checkbox"/> mit den „lfo- Vergleichsstädten <input type="checkbox"/> []	
Kurze Anmerkungen / Erläuterungen	[]		

A öffentlich nicht öffentlich

Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am :

TOP : III.

Vorlage 19/

L

TOP : III.

Vorlage 19/

S

Haushalt der Freien Hansestadt Bremen 2016**Produktgruppe: 71.01.01 Mittelstand/Industrie/Außenhandel (L)****Kamerale Finanzdaten:** neue

Hst. : 0700/422 11-9

Bezüge u. Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten
(Mittelst./Industr./Außenh.)

BKZ : 700, FBZ :925

Zur Verfügung stehen:

Anschlag 234.320,00 €

Haushaltssoll 362.568,54 €

davon noch gesperrt 0,00 €
(§ 22 LHO)Stand zum Zeitpunkt der Antragstellung:

- bereits verausgabt 374.854,58 €

- bereits verpflichtet 497.568,54 €

davon aufgrund erteilter
Verpflichtungsermächt. 0,00 € Ausgleich im Deckungsring gewährleistet**135.000,00 €****Beantragte Nachbewilligung**

Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei

PGR	Hst.	Zweckbestimmung	€
71.01.01	0700/443 11-6	Kosten für ärztl. Unters. u. Verordnungen	500,00
71.01.01	0700/427 11-0	Aufw.f.nebenamtl.u.nebenber.Tätige	400,00
71.90.01	0700/422 90-9	Bezüge u. Nebenleistungen d.Beamtinnen u.Beamten	134.100,00
			0,00
			0,00
			0,00
			0,00
			0,00

Personaldaten:**zu Stellenverlagerungen** (vgl. Anlage)

Anpassung der Beschäftigungszielzahl

PGR	Kernbereich, Raumpflege, Ausbildung	von - bis	Veränderung	neue Planung

Leistungsziele/-kennzahlen:

Anpassung von Leistungszielen/-kennzahlen

PGR/PBR	Leistungsziel/-kennzahl; Einheit	Planung	Veränderung	neue Planung

A

**Sonstige Anmerkungen:
Kurzbeschreibung der Maßnahme**

In diesem Haushaltsjahr kann der Ausgleich innerhalb der Personalmittel des Produktplanes 71 und teilweise mit einer Deckung aus konsumtiven Mitteln vorgenommen werden.

Die voraussichtliche Überschreitung der Zielzahlen des Produktplans 71 ist insgesamt im Dezember 2016 gering und beträgt 0,2 BV. Die Einsparungen erfolgten in Folge der Nichtwiederbesetzung einiger Stellen in diesem Jahr.

Die Übersicht zur Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (WU-Übersicht) ist

- beigefügt.
- nicht erforderlich.

Darstellung der Unvorhersehbarkeit / Unabweisbarkeit / Darlegung der Erforderlichkeit der Ausgaben und Ausschöpfung der Einnahmequellen

Zustimmung

Produktgruppenverantwortlicher

ja

nein, nicht erforderlich

Produktbereichsverantwortlicher

ja

nein, nicht erforderlich

Produktplanverantwortlicher

ja

nein, nicht erforderlich

Ausschüsse:

ja

nein, nicht erforderlich

Deputationen:

ja

nein, nicht erforderlich

An die Senatorin für Finanzen
mit der Bitte um Zustimmung weitergereicht.
Im Auftrag

Empfehlung der Senatorin für Finanzen für den Haushalts- und Finanzausschuss:

Zustimmung

Stellungnahme:

Technischer Erfassungsbogen

Finanzdaten

	Haushaltsstelle	0700/422 11-9
	Haushaltsstelle Vorjahr	
	Kennung konsumtiv/investiv	nicht erforderlich
	Zweckbestimmung	Bezüge u. Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten (Mittelst./Industr./Außenh.)
	Berechtigungsgruppe	71.01.01 <input type="checkbox"/> B700 <input type="checkbox"/> F925
	Art der Haushaltsstelle	1 - Haushaltsstelle
	Bewirtschaftungskennzahl	700
	Übertragbarkeit	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Funktionenkenzahl	
	Konzernkennung	
	Konzernkennung 2	
	Verpflichtungsgrad	nicht erforderlich=00
	Drittmittelkennung	nicht erforderlich=00
SfF	ISP/SRF/SH/ESF-Kennung	
	Kennung Verrechnungen/Erstattungen	nicht erforderlich=00
SfF	Aufgabenfeld	
	Fremdbewirtschaftungszahl	925
SfF	Haushaltsvermerk	<input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> X
SfF	außerplanmäßige Hst.	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> N
SfF	Änderung im Dispositiv	<input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> B
	Produktgruppe	71.01.01
	Deckungsring-Nummer	
	CO-Kontierung in der SAP-Systemtabelle	Kostenstelle: Innenauftrag:

Leistungsdaten

Stat. Kennzahl:	Bezeichnung:	Stat. Kennzahl:	Bezeichnung:
Einheit:	Typ: Festwert	Einheit:	Typ: Festwert
Zuordnung zur Kennzahlengruppe		Zuordnung zur Kennzahlengruppe	
Reihenfolge der stat. Kennzahl:		Reihenfolge der stat. Kennzahl:	
PBR/PGR:		für PBR/PGR :	
Jahresplanung		Jahresplanung	
Verteilungsschlüssel	0 - Manuelle Verteilung	Verteilungsschlüssel	0 - Manuelle Verteilung
Periode	Periodenwert	Periode	Periodenwert
01		01	
02		02	
03		03	
04		04	
05		05	
06		06	
07		07	
08		08	
09		09	
10		10	
11		11	
12		12	

Name Ersteller/Erstellerin:
Tel. Nr.:

Bremen, den

Änderung der Leistungsziele/-kennzahlen im Produktgruppenhaushalt

hier: **Aufnahme neuer bzw. Erläuterung bereits vorhandener Kennzahlen**

<input type="checkbox"/> Produktbereich: <input type="checkbox"/> Produktgruppe:	Bezeichnung: []	Nummer: []	
Verantwortlich:	Name: []	Tel. Nr.: []	
Erfasser der Kennzahl (sofern nicht Verantwortlicher)	Name: []	Tel. Nr.: []	
Bezeichnung der Kennzahl:	Bezeichnung: []	Kürzel: []	<input type="checkbox"/> neue Kennzahl <input type="checkbox"/> bereits vorhanden
ggf. weitere Erläuterungen zum Inhalt der Kennzahl	[]		
Einheit und Typ der Kennzahl:	Einheit: []	<input type="checkbox"/> Festwert <input type="checkbox"/> Summenwert	
Die Kennzahl ist bezogen auf	<input type="checkbox"/> den Stichtag [] <input type="checkbox"/> den Zeitraum []	<input type="checkbox"/> einen Durchschnittswert <input type="checkbox"/>	
Der Wert ermittelt sich nach folgender Rechenformel:	[]		
Zuordnung der Kennzahl zu folgender Kostenstelle:	<input type="checkbox"/> 0 = Landeshaushalt <input type="checkbox"/> 3 = Stadtgemeinde Bremen	<input type="checkbox"/> 9 = Land und Stadtgemeinde	
Datenherkunft:	[]		
Die Kennzahl soll aufgenommen werden in der Rubrik:	<input type="checkbox"/> Leistungsziele /-kennzahlen <input type="checkbox"/> Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/ Statistiken	<input type="checkbox"/> Vergleichskennzahlen <input type="checkbox"/> Kapazitätsdaten	
Mit der Kennzahl soll für den Aufstellungszeitraum folgendes strategische Ziel gemessen werden:	[]		
Die Kennzahl dient der Abbildung folgender mittel- und langfristiger Perspektiven:	[]		
Die Kennzahl ist steuerungsrelevant:	für <input type="checkbox"/> die Finanzplanung <input type="checkbox"/> die Haushaltsaufstellung <input type="checkbox"/> das quartalsweise Controlling <input type="checkbox"/> den Jahresabschluss	zur <input type="checkbox"/> Messung der Zielerreichung <input type="checkbox"/> Festlegung der Leistungsmenge <input type="checkbox"/> Abbildung einer Strukturinformation <input type="checkbox"/> []	
Die Kennzahl ist für welche Zielgruppe vorgesehen:	<input type="checkbox"/> Fachausschuss / Fachdeputation <input type="checkbox"/> Senat	<input type="checkbox"/> Bremische Bürgerschaft / Haushalts- und Finanzausschuss <input type="checkbox"/>	
Die Kennzahl <input type="checkbox"/> eignet sich <input type="checkbox"/> wird bereits genutzt für ein Benchmarking	<input type="checkbox"/> auf Länderebene <input type="checkbox"/> Stadtstaatenebene und zwar mit: []	<input type="checkbox"/> mit den „Ifo- Vergleichsstädten“ <input type="checkbox"/> []	
Kurze Anmerkungen / Erläuterungen	[]		

A öffentlich nicht öffentlich

Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am :

TOP : III. Vorlage 19/ L TOP : III. Vorlage 19/ S

Haushalt der Freien Hansestadt Bremen 2016
Produktgruppe: 71.01.02 Innovation/Technologie (L)**Kamerale Finanzdaten:** neue

Hst. : 0700/422 12-7

Bezüge u. Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten
(Innovation/Technologie)

BKZ : 700, FBZ :925

Zur Verfügung stehen:

Anschlag 199.510,00 €

Haushaltssoll 199.510,00 €

davon noch gesperrt 0,00 €
(§ 22 LHO)Stand zum Zeitpunkt der Antragstellung:

- bereits verausgabt 189.711,25 €

- bereits verpflichtet 223.510,00 €

davon aufgrund erteilter
Verpflichtungsermächt. 0,00 € Ausgleich im Deckungsring gewährleistet**24.000,00 € Beantragte Nachbewilligung**

Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei

PGR	Hst.	Zweckbestimmung	€
71.90.01	0700/428 91-5	Entgelte d. Arbeitn. und Arbeitnehmer (Vergabeservice)	24.000,00
			0,00
			0,00
			0,00
			0,00
			0,00
			0,00
			0,00

Personaldaten:**zu Stellenverlagerungen** (vgl. Anlage)

Anpassung der Beschäftigungszielzahl

PGR	Kernbereich, Raumpflege, Ausbildung	von - bis	Veränderung	neue Planung

Leistungsziele/-kennzahlen:

Anpassung von Leistungszielen/-kennzahlen

PGR/PBR	Leistungsziel/-kennzahl; Einheit	Planung	Veränderung	neue Planung

A

**Sonstige Anmerkungen:
Kurzbeschreibung der Maßnahme**

In diesem Haushaltsjahr kann der Ausgleich innerhalb der Personalmittel des Produktplanes 71 und teilweise mit einer Deckung aus konsumtiven Mitteln vorgenommen werden.
Die voraussichtliche Überschreitung der Zielzahlen des Produktplans 71 ist insgesamt im Dezember 2016 gering und beträgt 0,2 BV. Die Einsparungen erfolgten in Folge der Nichtwiederbesetzung einiger Stellen in diesem Jahr.

Die Übersicht zur Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (WU-Übersicht) ist

- beigefügt.
 nicht erforderlich.

Darstellung der Unvorhersehbarkeit / Unabweisbarkeit / Darlegung der Erforderlichkeit der Ausgaben und Ausschöpfung der Einnahmequellen

Zustimmung

Produktgruppenverantwortlicher

ja

nein, nicht erforderlich

Produktbereichsverantwortlicher

ja

nein, nicht erforderlich

Produktplanverantwortlicher

ja

nein, nicht erforderlich

Ausschüsse:

ja

nein, nicht erforderlich

Deputationen:

ja

nein, nicht erforderlich

An die Senatorin für Finanzen
mit der Bitte um Zustimmung weitergereicht.
Im Auftrag

Empfehlung der Senatorin für Finanzen für den Haushalts- und Finanzausschuss:

Zustimmung

Stellungnahme:

Technischer Erfassungsbogen

Finanzdaten

	Haushaltsstelle	0700/422 12-7
	Haushaltsstelle Vorjahr	
	Kennung konsumtiv/investiv	nicht erforderlich
	Zweckbestimmung	Bezüge u. Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten (Innovation/Technologie)
	Berechtigungsgruppe	71.01.02 <input type="checkbox"/> B700 <input type="checkbox"/> F925
	Art der Haushaltsstelle	1 - Haushaltsstelle
	Bewirtschaftungskennzahl	700
	Übertragbarkeit	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Funktionenkenzahl	
	Konzernkennung	
	Konzernkennung 2	
	Verpflichtungsgrad	nicht erforderlich=00
	Drittmittelkennung	nicht erforderlich=00
SfF	ISP/SRF/SH/ESF-Kennung	
	Kennung Verrechnungen/Erstattungen	nicht erforderlich=00
SfF	Aufgabenfeld	
	Fremdbewirtschaftungszahl	925
SfF	Haushaltsvermerk	<input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> X
SfF	außerplanmäßige Hst.	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> N
SfF	Änderung im Dispositiv	<input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> B
	Produktgruppe	71.01.02
	Deckungsring-Nummer	
	CO-Kontierung in der SAP-Systemtabelle	Kostenstelle: Innenauftrag:

Leistungsdaten

Stat. Kennzahl:	Bezeichnung:	Stat. Kennzahl:	Bezeichnung:
Einheit:	Typ: Festwert	Einheit:	Typ: Festwert
Zuordnung zur Kennzahlengruppe		Zuordnung zur Kennzahlengruppe	
Reihenfolge der stat. Kennzahl:		Reihenfolge der stat. Kennzahl:	
PBR/PGR:		für PBR/PGR :	
Jahresplanung		Jahresplanung	
Verteilungsschlüssel	0 - Manuelle Verteilung	Verteilungsschlüssel	0 - Manuelle Verteilung
Periode	Periodenwert	Periode	Periodenwert
01		01	
02		02	
03		03	
04		04	
05		05	
06		06	
07		07	
08		08	
09		09	
10		10	
11		11	
12		12	

Name Ersteller/Erstellerin:
Tel. Nr.:

Bremen, den

Änderung der Leistungsziele/-kennzahlen im Produktgruppenhaushalt

hier: **Aufnahme neuer bzw. Erläuterung bereits vorhandener Kennzahlen**

<input type="checkbox"/> Produktbereich: <input type="checkbox"/> Produktgruppe:	Bezeichnung: []	Nummer: []	
Verantwortlich:	Name: []	Tel. Nr.: []	
Erfasser der Kennzahl (sofern nicht Verantwortlicher)	Name: []	Tel. Nr.: []	
Bezeichnung der Kennzahl:	Bezeichnung: []	Kürzel: []	<input type="checkbox"/> neue Kennzahl <input type="checkbox"/> bereits vorhanden
ggf. weitere Erläuterungen zum Inhalt der Kennzahl	[]		
Einheit und Typ der Kennzahl:	Einheit: []	<input type="checkbox"/> Festwert <input type="checkbox"/> Summenwert	
Die Kennzahl ist bezogen auf	<input type="checkbox"/> den Stichtag [] <input type="checkbox"/> den Zeitraum []	<input type="checkbox"/> einen Durchschnittswert <input type="checkbox"/>	
Der Wert ermittelt sich nach folgender Rechenformel:	[]		
Zuordnung der Kennzahl zu folgender Kostenstelle:	<input type="checkbox"/> 0 = Landeshaushalt <input type="checkbox"/> 3 = Stadtgemeinde Bremen	<input type="checkbox"/> 9 = Land und Stadtgemeinde	
Datenherkunft:	[]		
Die Kennzahl soll aufgenommen werden in der Rubrik:	<input type="checkbox"/> Leistungsziele /-kennzahlen <input type="checkbox"/> Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/ Statistiken	<input type="checkbox"/> Vergleichskennzahlen <input type="checkbox"/> Kapazitätsdaten	
Mit der Kennzahl soll für den Aufstellungszeitraum folgendes strategische Ziel gemessen werden:	[]		
Die Kennzahl dient der Abbildung folgender mittel- und langfristiger Perspektiven:	[]		
Die Kennzahl ist steuerungsrelevant:	für <input type="checkbox"/> die Finanzplanung <input type="checkbox"/> die Haushaltsaufstellung <input type="checkbox"/> das quartalsweise Controlling <input type="checkbox"/> den Jahresabschluss	zur <input type="checkbox"/> Messung der Zielerreichung <input type="checkbox"/> Festlegung der Leistungsmenge <input type="checkbox"/> Abbildung einer Strukturinformation <input type="checkbox"/> []	
Die Kennzahl ist für welche Zielgruppe vorgesehen:	<input type="checkbox"/> Fachausschuss / Fachdeputation <input type="checkbox"/> Senat	<input type="checkbox"/> Bremische Bürgerschaft / Haushalts- und Finanzausschuss <input type="checkbox"/>	
Die Kennzahl <input type="checkbox"/> eignet sich <input type="checkbox"/> wird bereits genutzt für ein Benchmarking	<input type="checkbox"/> auf Länderebene <input type="checkbox"/> Stadtstaatenebene und zwar mit: []	<input type="checkbox"/> mit den „lfo- Vergleichsstädten <input type="checkbox"/> []	
Kurze Anmerkungen / Erläuterungen	[]		

A öffentlich nicht öffentlich

Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am :

TOP : III. Vorlage 19/ L TOP : III. Vorlage 19/ S

Haushalt der Freien Hansestadt Bremen 2016
Produktgruppe: 71.01.02 Innovation/Technologie (L)**Kamerale Finanzdaten:** neue

Hst. : 0700/428 12-5

Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
(Innovation/Technologie)

BKZ : 700, FBZ :925

Zur Verfügung stehen:

Anschlag 199.510,00 €

Haushaltssoll 199.510,00 €

davon noch gesperrt 0,00 €
(§ 22 LHO)Stand zum Zeitpunkt der Antragstellung:

- bereits verausgabt 192.324,48 €

- bereits verpflichtet 224.510,00 €

davon aufgrund erteilter
Verpflichtungsermächt. 0,00 € Ausgleich im Deckungsring gewährleistet**25.000,00 € Beantragte Nachbewilligung**

Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei

PGR	Hst.	Zweckbestimmung	€
71.90.01	0700/428 91-5	Entgelte d. Arbeitn. und Arbeitnehmer (Vergabeservice)	8.000,00
71.90.01	0700/453 90-1	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugsk.	12.790,00
71.90.01	0700/427 90-0	Aufwendungen f.nebenamtlich u.nebenber. Tätige	1.750,00
71.90.01	0700/443 90-6	Kosten f. ärztl.Unters. und Verordnungen	1.560,00
71.90.01	0700/422 90-9	Bezüge und Nebenleistungen d.Beamtinnen u.Beamten	900,00
			0,00
			0,00
			0,00

Personaldaten:**zu Stellenverlagerungen** (vgl. Anlage)

Anpassung der Beschäftigungszielzahl

PGR	Kernbereich, Raumpflege, Ausbildung	von - bis	Veränderung	neue Planung

Leistungsziele/-kennzahlen:

Anpassung von Leistungszielen/-kennzahlen

PGR/PBR	Leistungsziel/-kennzahl; Einheit	Planung	Veränderung	neue Planung

A

**Sonstige Anmerkungen:
Kurzbeschreibung der Maßnahme**

In diesem Haushaltsjahr kann der Ausgleich innerhalb der Personalmittel des Produktplanes 71 und teilweise mit einer Deckung aus konsumtiven Mitteln vorgenommen werden.

Die voraussichtliche Überschreitung der Zielzahlen des Produktplans 71 ist insgesamt im Dezember 2016 gering und beträgt 0,2 BV. Die Einsparungen erfolgten in Folge der Nichtwiederbesetzung einiger Stellen in diesem Jahr.

Die Übersicht zur Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (WU-Übersicht) ist

- beigefügt.
 nicht erforderlich.

Darstellung der Unvorhersehbarkeit / Unabweisbarkeit / Darlegung der Erforderlichkeit der Ausgaben und Ausschöpfung der Einnahmequellen

Zustimmung

Produktgruppenverantwortlicher

ja

nein, nicht erforderlich

Produktbereichsverantwortlicher

ja

nein, nicht erforderlich

Produktplanverantwortlicher

ja

nein, nicht erforderlich

Ausschüsse:

ja

nein, nicht erforderlich

Deputationen:

ja

nein, nicht erforderlich

An die Senatorin für Finanzen
mit der Bitte um Zustimmung weitergereicht.
Im Auftrag

Empfehlung der Senatorin für Finanzen für den Haushalts- und Finanzausschuss:

Zustimmung

Stellungnahme:

Technischer Erfassungsbogen

Finanzdaten

	Haushaltsstelle	0700/428 12-5
	Haushaltsstelle Vorjahr	
	Kennung konsumtiv/investiv	nicht erforderlich
	Zweckbestimmung	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Innovation/Technologie)
	Berechtigungsgruppe	71.01.02 <input type="checkbox"/> B700 <input type="checkbox"/> F925
	Art der Haushaltsstelle	1 - Haushaltsstelle
	Bewirtschaftungskennzahl	700
	Übertragbarkeit	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Funktionenkenzahl	
	Konzernkennung	
	Konzernkennung 2	
	Verpflichtungsgrad	nicht erforderlich=00
	Drittmittelkennung	nicht erforderlich=00
SfF	ISP/SRF/SH/ESF-Kennung	
	Kennung Verrechnungen/Erstattungen	nicht erforderlich=00
SfF	Aufgabenfeld	
	Fremdbewirtschaftungszahl	925
SfF	Haushaltsvermerk	<input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> X
SfF	außerplanmäßige Hst.	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> N
SfF	Änderung im Dispositiv	<input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> B
	Produktgruppe	71.01.02
	Deckungsring-Nummer	
	CO-Kontierung in der SAP-Systemtabelle	Kostenstelle: Innenauftrag:

Leistungsdaten

Stat. Kennzahl:	Bezeichnung:	Stat. Kennzahl:	Bezeichnung:
Einheit:	Typ: Festwert	Einheit:	Typ: Festwert
Zuordnung zur Kennzahlengruppe		Zuordnung zur Kennzahlengruppe	
Reihenfolge der stat. Kennzahl:		Reihenfolge der stat. Kennzahl:	
PBR/PGR:		für PBR/PGR :	
Jahresplanung	0 - Manuelle Verteilung	Jahresplanung	0 - Manuelle Verteilung
Verteilungsschlüssel	0 - Manuelle Verteilung	Verteilungsschlüssel	0 - Manuelle Verteilung
Periode	Periodenwert	Periode	Periodenwert
01		01	
02		02	
03		03	
04		04	
05		05	
06		06	
07		07	
08		08	
09		09	
10		10	
11		11	
12		12	

Name Ersteller/Erstellerin:
Tel. Nr.:

Bremen, den

Änderung der Leistungsziele/-kennzahlen im Produktgruppenhaushalt

hier: **Aufnahme neuer bzw. Erläuterung bereits vorhandener Kennzahlen**

<input type="checkbox"/> Produktbereich: <input type="checkbox"/> Produktgruppe:	Bezeichnung: []	Nummer: []	
Verantwortlich:	Name: []	Tel. Nr.: []	
Erfasser der Kennzahl (sofern nicht Verantwortlicher)	Name: []	Tel. Nr.: []	
Bezeichnung der Kennzahl:	Bezeichnung: []	Kürzel: []	<input type="checkbox"/> neue Kennzahl <input type="checkbox"/> bereits vorhanden
ggf. weitere Erläuterungen zum Inhalt der Kennzahl	[]		
Einheit und Typ der Kennzahl:	Einheit: []	<input type="checkbox"/> Festwert <input type="checkbox"/> Summenwert	
Die Kennzahl ist bezogen auf	<input type="checkbox"/> den Stichtag [] <input type="checkbox"/> den Zeitraum []	<input type="checkbox"/> einen Durchschnittswert <input type="checkbox"/>	
Der Wert ermittelt sich nach folgender Rechenformel:	[]		
Zuordnung der Kennzahl zu folgender Kostenstelle:	<input type="checkbox"/> 0 = Landeshaushalt <input type="checkbox"/> 3 = Stadtgemeinde Bremen	<input type="checkbox"/> 9 = Land und Stadtgemeinde	
Datenherkunft:	[]		
Die Kennzahl soll aufgenommen werden in der Rubrik:	<input type="checkbox"/> Leistungsziele /-kennzahlen <input type="checkbox"/> Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/ Statistiken	<input type="checkbox"/> Vergleichskennzahlen <input type="checkbox"/> Kapazitätsdaten	
Mit der Kennzahl soll für den Aufstellungszeitraum folgendes strategische Ziel gemessen werden:	[]		
Die Kennzahl dient der Abbildung folgender mittel- und langfristiger Perspektiven:	[]		
Die Kennzahl ist steuerungsrelevant:	für <input type="checkbox"/> die Finanzplanung <input type="checkbox"/> die Haushaltsaufstellung <input type="checkbox"/> das quartalsweise Controlling <input type="checkbox"/> den Jahresabschluss	zur <input type="checkbox"/> Messung der Zielerreichung <input type="checkbox"/> Festlegung der Leistungsmenge <input type="checkbox"/> Abbildung einer Strukturinformation <input type="checkbox"/> []	
Die Kennzahl ist für welche Zielgruppe vorgesehen:	<input type="checkbox"/> Fachausschuss / Fachdeputation <input type="checkbox"/> Senat	<input type="checkbox"/> Bremische Bürgerschaft / Haushalts- und Finanzausschuss <input type="checkbox"/>	
Die Kennzahl <input type="checkbox"/> eignet sich <input type="checkbox"/> wird bereits genutzt für ein Benchmarking	<input type="checkbox"/> auf Länderebene <input type="checkbox"/> Stadtstaatenebene und zwar mit: []	<input type="checkbox"/> mit den „Ifo- Vergleichsstädten“ <input type="checkbox"/> []	
Kurze Anmerkungen / Erläuterungen	[]		

A öffentlich nicht öffentlich

Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am :

TOP : III. Vorlage 19/ L TOP : III. Vorlage 19/ S

Haushalt der Freien Hansestadt Bremen 2016**Produktgruppe: 71.01.06 Dienstleistungsf./Tourism./Zentren (L)****Kamerale Finanzdaten:** neue

Hst. : 0700/428 16-8

Entgelte d.Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer
(Dienstl./Tourismus/Zentren)

BKZ : 700, FBZ :925

Zur Verfügung stehen:

Anschlag 244.610,00 €

Haushaltssoll 342.024,50 €

davon noch gesperrt 0,00 €
(§ 22 LHO)Stand zum Zeitpunkt der Antragstellung:

- bereits verausgabt 346.316,57 €

- bereits verpflichtet 441.024,50 €

davon aufgrund erteilter
Verpflichtungsermächt. 0,00 € Ausgleich im Deckungsring gewährleistet**99.000,00 € Beantragte Nachbewilligung**

Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei

PGR	Hst.	Zweckbestimmung	€
71.90.01	0700/422 60-7	Bezüge und Nebenleistungen d.Beamtinnen u.Beamten	21.850,00
71.90.01	0700/428 90-7	Entgelte d. Arbeitn. und Arbeitnehmer	39.310,00
71.01.01	0704/685 10-6	Mittelstands-u. Existenzgründungsoffensive	37.840,00
			0,00
			0,00
			0,00
			0,00
			0,00

Personaldaten:**zu Stellenverlagerungen** (vgl. Anlage)

Anpassung der Beschäftigungszielzahl

PGR	Kernbereich, Raumpflege, Ausbildung	von - bis	Veränderung	neue Planung

Leistungsziele/-kennzahlen:

Anpassung von Leistungszielen/-kennzahlen

PGR/PBR	Leistungsziel/-kennzahl; Einheit	Planung	Veränderung	neue Planung

A

**Sonstige Anmerkungen:
Kurzbeschreibung der Maßnahme**

In diesem Haushaltsjahr kann der Ausgleich innerhalb der Personalmittel des Produktplanes 71 und teilweise mit einer Deckung aus konsumtiven Mitteln vorgenommen werden.

Die voraussichtliche Überschreitung der Zielzahlen des Produktplans 71 ist insgesamt im Dezember 2016 gering und beträgt 0,2 BV. Die Einsparungen erfolgten in Folge der Nichtwiederbesetzung einiger Stellen in diesem Jahr.

Die Übersicht zur Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (WU-Übersicht) ist

- beigefügt.
- nicht erforderlich.

Darstellung der Unvorhersehbarkeit / Unabweisbarkeit / Darlegung der Erforderlichkeit der Ausgaben und Ausschöpfung der Einnahmequellen

Zustimmung

Produktgruppenverantwortlicher

ja

nein, nicht erforderlich

Produktbereichsverantwortlicher

ja

nein, nicht erforderlich

Produktplanverantwortlicher

ja

nein, nicht erforderlich

Ausschüsse:

ja

nein, nicht erforderlich

Deputationen:

ja

nein, nicht erforderlich

An die Senatorin für Finanzen
mit der Bitte um Zustimmung weitergereicht.
Im Auftrag

Empfehlung der Senatorin für Finanzen für den Haushalts- und Finanzausschuss:

Zustimmung

Stellungnahme:

Technischer Erfassungsbogen

Finanzdaten

	Haushaltsstelle	0700/428 16-8
	Haushaltsstelle Vorjahr	
	Kennung konsumtiv/investiv	nicht erforderlich
	Zweckbestimmung	Entgelte d.Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer (Dienstl./Tourismus/Zentren)
	Berechtigungsgruppe	71.01.06 <input type="checkbox"/> B700 <input type="checkbox"/> F925
	Art der Haushaltsstelle	1 - Haushaltsstelle
	Bewirtschaftungskennzahl	700
	Übertragbarkeit	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Funktionenkenzahl	
	Konzernkennung	
	Konzernkennung 2	
	Verpflichtungsgrad	nicht erforderlich=00
	Drittmittelkennung	nicht erforderlich=00
SfF	ISP/SRF/SH/ESF-Kennung	
	Kennung Verrechnungen/Erstattungen	nicht erforderlich=00
SfF	Aufgabenfeld	
	Fremdbewirtschaftungszahl	925
SfF	Haushaltsvermerk	<input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> X
SfF	außerplanmäßige Hst.	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> N
SfF	Änderung im Dispositiv	<input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> B
	Produktgruppe	71.01.06
	Deckungsring-Nummer	
	CO-Kontierung in der SAP-Systemtabelle	Kostenstelle: Innenauftrag:

Leistungsdaten

Stat. Kennzahl:	Bezeichnung:	Stat. Kennzahl:	Bezeichnung:
Einheit:	Typ: Festwert	Einheit:	Typ: Festwert
Zuordnung zur Kennzahlengruppe		Zuordnung zur Kennzahlengruppe	
Reihenfolge der stat. Kennzahl:		Reihenfolge der stat. Kennzahl:	
PBR/PGR:		für PBR/PGR :	
Jahresplanung		Jahresplanung	
Verteilungsschlüssel	0 - Manuelle Verteilung	Verteilungsschlüssel	0 - Manuelle Verteilung
Periode	Periodenwert	Periode	Periodenwert
01		01	
02		02	
03		03	
04		04	
05		05	
06		06	
07		07	
08		08	
09		09	
10		10	
11		11	
12		12	

Name Ersteller/Erstellerin:
Tel. Nr.:

Bremen, den

Änderung der Leistungsziele/-kennzahlen im Produktgruppenhaushalt

hier: **Aufnahme neuer bzw. Erläuterung bereits vorhandener Kennzahlen**

<input type="checkbox"/> Produktbereich: <input type="checkbox"/> Produktgruppe:	Bezeichnung: []	Nummer: []	
Verantwortlich:	Name: []	Tel. Nr.: []	
Erfasser der Kennzahl (sofern nicht Verantwortlicher)	Name: []	Tel. Nr.: []	
Bezeichnung der Kennzahl:	Bezeichnung: []	Kürzel: []	<input type="checkbox"/> neue Kennzahl <input type="checkbox"/> bereits vorhanden
ggf. weitere Erläuterungen zum Inhalt der Kennzahl	[]		
Einheit und Typ der Kennzahl:	Einheit: []	<input type="checkbox"/> Festwert <input type="checkbox"/> Summenwert	
Die Kennzahl ist bezogen auf	<input type="checkbox"/> den Stichtag [] <input type="checkbox"/> den Zeitraum []	<input type="checkbox"/> einen Durchschnittswert <input type="checkbox"/>	
Der Wert ermittelt sich nach folgender Rechenformel:	[]		
Zuordnung der Kennzahl zu folgender Kostenstelle:	<input type="checkbox"/> 0 = Landeshaushalt <input type="checkbox"/> 3 = Stadtgemeinde Bremen	<input type="checkbox"/> 9 = Land und Stadtgemeinde	
Datenherkunft:	[]		
Die Kennzahl soll aufgenommen werden in der Rubrik:	<input type="checkbox"/> Leistungsziele /-kennzahlen <input type="checkbox"/> Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/ Statistiken	<input type="checkbox"/> Vergleichskennzahlen <input type="checkbox"/> Kapazitätsdaten	
Mit der Kennzahl soll für den Aufstellungszeitraum folgendes strategische Ziel gemessen werden:	[]		
Die Kennzahl dient der Abbildung folgender mittel- und langfristiger Perspektiven:	[]		
Die Kennzahl ist steuerungsrelevant:	für <input type="checkbox"/> die Finanzplanung <input type="checkbox"/> die Haushaltsaufstellung <input type="checkbox"/> das quartalsweise Controlling <input type="checkbox"/> den Jahresabschluss	zur <input type="checkbox"/> Messung der Zielerreichung <input type="checkbox"/> Festlegung der Leistungsmenge <input type="checkbox"/> Abbildung einer Strukturinformation <input type="checkbox"/> []	
Die Kennzahl ist für welche Zielgruppe vorgesehen:	<input type="checkbox"/> Fachausschuss / Fachdeputation <input type="checkbox"/> Senat	<input type="checkbox"/> Bremische Bürgerschaft / Haushalts- und Finanzausschuss <input type="checkbox"/>	
Die Kennzahl <input type="checkbox"/> eignet sich <input type="checkbox"/> wird bereits genutzt für ein Benchmarking	<input type="checkbox"/> auf Länderebene <input type="checkbox"/> Stadtstaatenebene und zwar mit: []	<input type="checkbox"/> mit den „Ifo- Vergleichsstädten“ <input type="checkbox"/> []	
Kurze Anmerkungen / Erläuterungen	[]		

A öffentlich nicht öffentlich

Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am :

TOP : III.

Vorlage 19/

L

TOP : III.

Vorlage 19/

S

Haushalt der Freien Hansestadt Bremen 2016**Produktgruppe: 71.01.06 Dienstleistungsf./Tourism./Zentren (L)****Kamerale Finanzdaten:** neue

Hst. : 0700/422 16-0

Bezüge und Nebenleistungen d. Beamtinnen und Beamten
(Dienstl./Tourism./Zentren)

BKZ : 700, FBZ :925

Zur Verfügung stehen:

Anschlag 244.610,00 €

Haushaltssoll 244.610,00 €

davon noch gesperrt 0,00 €
(§ 22 LHO)Stand zum Zeitpunkt der Antragstellung:

- bereits verausgabt 147.195,50 €

- bereits verpflichtet 258.610,00 €

davon aufgrund erteilter
Verpflichtungsermächt. 0,00 € Ausgleich im Deckungsring gewährleistet**14.000,00 €****Beantragte Nachbewilligung**

Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei

PGR	Hst.	Zweckbestimmung	€
71.90.01	0700/422 60-7	Bezüge und Nebenleistungen d.Beamtinnen u.Beamten	14.000,00
			0,00
			0,00
			0,00
			0,00
			0,00
			0,00
			0,00

Personaldaten:**zu Stellenverlagerungen** (vgl. Anlage)

Anpassung der Beschäftigungszielzahl

PGR	Kernbereich, Raumpflege, Ausbildung	von - bis	Veränderung	neue Planung

Leistungsziele/-kennzahlen:

Anpassung von Leistungszielen/-kennzahlen

PGR/PBR	Leistungsziel/-kennzahl; Einheit	Planung	Veränderung	neue Planung

A

**Sonstige Anmerkungen:
Kurzbeschreibung der Maßnahme**

In diesem Haushaltsjahr kann der Ausgleich innerhalb der Personalmittel des Produktplanes 71 und teilweise mit einer Deckung aus konsumtiven Mitteln vorgenommen werden.
Die voraussichtliche Überschreitung der Zielzahlen des Produktplans 71 ist insgesamt im Dezember 2016 gering und beträgt 0,2 BV. Die Einsparungen erfolgten in Folge der Nichtwiederbesetzung einiger Stellen in diesem Jahr.

Die Übersicht zur Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (WU-Übersicht) ist

- beigefügt.
 nicht erforderlich.

Darstellung der Unvorhersehbarkeit / Unabweisbarkeit / Darlegung der Erforderlichkeit der Ausgaben und Ausschöpfung der Einnahmequellen

Zustimmung

Produktgruppenverantwortlicher

ja

nein, nicht erforderlich

Produktbereichsverantwortlicher

ja

nein, nicht erforderlich

Produktplanverantwortlicher

ja

nein, nicht erforderlich

Ausschüsse:

ja

nein, nicht erforderlich

Deputationen:

ja

nein, nicht erforderlich

An die Senatorin für Finanzen
mit der Bitte um Zustimmung weitergereicht.
Im Auftrag

Empfehlung der Senatorin für Finanzen für den Haushalts- und Finanzausschuss:

Zustimmung

Stellungnahme:

Technischer Erfassungsbogen

Finanzdaten

	Haushaltsstelle	0700/422 16-0
	Haushaltsstelle Vorjahr	
	Kennung konsumtiv/investiv	nicht erforderlich
	Zweckbestimmung	Bezüge und Nebenleistungen d. Beamtinnen und Beamten (Dienstl./Tourism./Zentren)
	Berechtigungsgruppe	71.01.06 <input type="checkbox"/> B700 <input type="checkbox"/> F925
	Art der Haushaltsstelle	1 - Haushaltsstelle
	Bewirtschaftungskennzahl	700
	Übertragbarkeit	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Funktionenkenzahl	
	Konzernkennung	
	Konzernkennung 2	
	Verpflichtungsgrad	nicht erforderlich=00
	Drittmittelkennung	nicht erforderlich=00
SfF	ISP/SRF/SH/ESF-Kennung	
	Kennung Verrechnungen/Erstattungen	nicht erforderlich=00
SfF	Aufgabenfeld	
	Fremdbewirtschaftungszahl	925
SfF	Haushaltsvermerk	<input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> X
SfF	außerplanmäßige Hst.	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> N
SfF	Änderung im Dispositiv	<input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> B
	Produktgruppe	71.01.06
	Deckungsring-Nummer	
	CO-Kontierung in der SAP-Systemtabelle	Kostenstelle: Innenauftrag:

Leistungsdaten

Stat. Kennzahl:	Bezeichnung:	Stat. Kennzahl:	Bezeichnung:
Einheit:	Typ: Festwert	Einheit:	Typ: Festwert
Zuordnung zur Kennzahlengruppe		Zuordnung zur Kennzahlengruppe	
Reihenfolge der stat. Kennzahl:		Reihenfolge der stat. Kennzahl:	
PBR/PGR:		für PBR/PGR :	
Jahresplanung		Jahresplanung	
Verteilungsschlüssel	0 - Manuelle Verteilung	Verteilungsschlüssel	0 - Manuelle Verteilung
Periode	Periodenwert	Periode	Periodenwert
01		01	
02		02	
03		03	
04		04	
05		05	
06		06	
07		07	
08		08	
09		09	
10		10	
11		11	

12			
----	--	--	--

		12	
--	--	----	--

Name Ersteller/Erstellerin:
Tel. Nr.:

Bremen, den

Änderung der Leistungsziele/-kennzahlen im Produktgruppenhaushalt
hier: **Aufnahme neuer bzw. Erläuterung bereits vorhandener Kennzahlen**

<input type="checkbox"/> Produktbereich: <input type="checkbox"/> Produktgruppe:	Bezeichnung: []	Nummer: []	
Verantwortlich:	Name: []	Tel. Nr.: []	
Erfasser der Kennzahl (sofern nicht Verantwortlicher)	Name: []	Tel. Nr.: []	
Bezeichnung der Kennzahl:	Bezeichnung: []	Kürzel: []	<input type="checkbox"/> neue Kennzahl <input type="checkbox"/> bereits vorhanden
ggf. weitere Erläuterungen zum Inhalt der Kennzahl	[]		
Einheit und Typ der Kennzahl:	Einheit: []	<input type="checkbox"/> Festwert <input type="checkbox"/> Summenwert	
Die Kennzahl ist bezogen auf	<input type="checkbox"/> den Stichtag [] <input type="checkbox"/> den Zeitraum []	<input type="checkbox"/> einen Durchschnittswert <input type="checkbox"/>	
Der Wert ermittelt sich nach folgender Rechenformel:	[]		
Zuordnung der Kennzahl zu folgender Kostenstelle:	<input type="checkbox"/> 0 = Landeshaushalt <input type="checkbox"/> 3 = Stadtgemeinde Bremen	<input type="checkbox"/> 9 = Land und Stadtgemeinde	
Datenherkunft:	[]		
Die Kennzahl soll aufgenommen werden in der Rubrik:	<input type="checkbox"/> Leistungsziele /-kennzahlen <input type="checkbox"/> Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/ Statistiken	<input type="checkbox"/> Vergleichskennzahlen <input type="checkbox"/> Kapazitätsdaten	
Mit der Kennzahl soll für den Aufstellungszeitraum folgendes strategische Ziel gemessen werden:	[]		
Die Kennzahl dient der Abbildung folgender mittel- und langfristiger Perspektiven:	[]		
Die Kennzahl ist steuerungsrelevant:	für <input type="checkbox"/> die Finanzplanung <input type="checkbox"/> die Haushaltsaufstellung <input type="checkbox"/> das quartalsweise Controlling <input type="checkbox"/> den Jahresabschluss	zur <input type="checkbox"/> Messung der Zielerreichung <input type="checkbox"/> Festlegung der Leistungsmenge <input type="checkbox"/> Abbildung einer Strukturinformation <input type="checkbox"/> []	
Die Kennzahl ist für welche Zielgruppe vorgesehen:	<input type="checkbox"/> Fachausschuss / Fachdeputation <input type="checkbox"/> Senat	<input type="checkbox"/> Bremische Bürgerschaft / Haushalts- und Finanzausschuss <input type="checkbox"/>	
Die Kennzahl <input type="checkbox"/> eignet sich <input type="checkbox"/> wird bereits genutzt für ein Benchmarking	<input type="checkbox"/> auf Länderebene <input type="checkbox"/> Stadtstaatenebene und zwar mit: []	<input type="checkbox"/> mit den „lfo- Vergleichsstädten <input type="checkbox"/> []	
Kurze Anmerkungen / Erläuterungen	[]		

A öffentlich nicht öffentlich

Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am :

TOP : III.

Vorlage 19/

L

TOP : III.

Vorlage 19/

S

Haushalt der Freien Hansestadt Bremen 2016**Produktgruppe: 81.01.02 Hafenwirtschaft/Hafeninfrastruktur(L)****Kamerale Finanzdaten:** neue

Hst. : 0800/428 12-2

BKZ : 800, FBZ :925

Entgelte d. Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer

Zur Verfügung stehen:

Anschlag 491.580,00 €

Haushaltssoll 525.400,00 €

davon noch gesperrt 0,00 €
(§ 22 LHO)Stand zum Zeitpunkt der Antragstellung:

- bereits verausgabt 729.972,18 €

- bereits verpflichtet 1.243.972,18 €

davon aufgrund erteilter
Verpflichtungsermächt. 0,00 € Ausgleich im Deckungsring gewährleistet**514.000,00 € Beantragte Nachbewilligung**

Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei

PGR	Hst.	Zweckbestimmung	€
81.01.02	0801/526 10-1	Kosten für Gutachten und Sachverständige	18.000,00
81.01.02	0801/526 20-9	Aufbau eines Netzwerkes Clean Ship	7.730,00
81.01.02	0801/671 10-1	Aufgaben der Luftaufsicht	4.680,00
81.01.02	0801/685 02-1	Mitgliedsbeiträge	11.520,00
81.01.02	0801/685 23-4	Zuschüsse für Konferenzen und Symposien	9.640,00
81.01.01	3801/634 11-6	Zuführung a.d. Sondervermögen Hafen (konsumtiv) Sachk.	462.430,00
			0,00
			0,00

Personaldaten:**zu Stellenverlagerungen** (vgl. Anlage)

Anpassung der Beschäftigungszielzahl

PGR	Kernbereich, Raumpflege, Ausbildung	von - bis	Veränderung	neue Planung

Leistungsziele/-kennzahlen:

Anpassung von Leistungszielen/-kennzahlen

PGR/PBR	Leistungsziel/-kennzahl; Einheit	Planung	Veränderung	neue Planung

A

**Sonstige Anmerkungen:
Kurzbeschreibung der Maßnahme**

Die voraussichtliche Überschreitung der Zielzahlen im Dezember 2016 beträgt in den Produktgruppen 81.01.02 und 81.01.03 insgesamt 7,0 VZÄ und in der Produktgruppe 81.01.04 Hafenbehörde 8,6 VZÄ.
Zur Deckung des Mehrbedarfs bei den Personalausgaben in Höhe von 1,098 Mio. Euro werden 113 Tsd. Euro aus den Einnahmen aus dem Hafenslotsdienst, 2 Tsd. Euro Personalmittel und 983 Tsd. Euro Sachmittel aus dem konsumtiven Bereich zur Verfügung gestellt. Die ausführliche Begründung ist der Deputationsvorlage Nr. 19/259-L/S zu entnehmen.

Die Übersicht zur Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (WU-Übersicht) ist

- beigefügt.
 nicht erforderlich.

Darstellung der Unvorhersehbarkeit / Unabweisbarkeit / Darlegung der Erforderlichkeit der Ausgaben und Ausschöpfung der Einnahmequellen

Zustimmung

Produktgruppenverantwortlicher

ja

nein, nicht erforderlich

Produktbereichsverantwortlicher

ja

nein, nicht erforderlich

Produktplanverantwortlicher

ja

nein, nicht erforderlich

Ausschüsse:

ja

nein, nicht erforderlich

Deputationen:

ja

nein, nicht erforderlich

An die Senatorin für Finanzen
mit der Bitte um Zustimmung weitergereicht.
Im Auftrag

Empfehlung der Senatorin für Finanzen für den Haushalts- und Finanzausschuss:

- Zustimmung Stellungnahme:

Technischer Erfassungsbogen

Finanzdaten		
	Haushaltsstelle	0800/428 12-2
	Haushaltsstelle Vorjahr	
	Kennung konsumtiv/investiv	nicht erforderlich
	Zweckbestimmung	Entgelte d. Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer
	Berechtigungsgruppe	81.01.02 <input type="checkbox"/> B800 <input type="checkbox"/> F925
	Art der Haushaltsstelle	1 - Haushaltsstelle
	Bewirtschaftungskennzahl	800
	Übertragbarkeit	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Funktionenkenzahl	
	Konzernkennung	
	Konzernkennung 2	
	Verpflichtungsgrad	nicht erforderlich=00
	Drittmittelkennung	nicht erforderlich=00
SfF	ISP/SRF/SH/ESF-Kennung	
	Kennung Verrechnungen/Erstattungen	nicht erforderlich=00
SfF	Aufgabenfeld	
	Fremdbewirtschaftungszahl	925
SfF	Haushaltsvermerk	<input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> X
SfF	außerplanmäßige Hst.	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> N
SfF	Änderung im Dispositiv	<input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> B
	Produktgruppe	81.01.02
	Deckungsring-Nummer	
	CO-Kontierung in der SAP-Systemtabelle	Kostenstelle: Innenauftrag:

Leistungsdaten							
Stat. Kennzahl:		Bezeichnung:		Stat. Kennzahl:		Bezeichnung:	
Einheit:		Typ: Festwert		Einheit:		Typ: Festwert	
Zuordnung zur Kennzahlengruppe				Zuordnung zur Kennzahlengruppe			
Reihenfolge der stat. Kennzahl:				Reihenfolge der stat. Kennzahl:			
PBR/PGR:				für PBR/PGR :			
Jahresplanung				Jahresplanung			
Verteilungsschlüssel		0 - Manuelle Verteilung		Verteilungsschlüssel		0 - Manuelle Verteilung	
Periode		Periodenwert		Periode		Periodenwert	
01				01			
02				02			
03				03			
04				04			
05				05			
06				06			
07				07			
08				08			
09				09			
10				10			
11				11			
12				12			

Name Ersteller/Erstellerin:
Tel. Nr.:

Bremen, den

Änderung der Leistungsziele/-kennzahlen im Produktgruppenhaushalt
hier: **Aufnahme neuer bzw. Erläuterung bereits vorhandener Kennzahlen**

<input type="checkbox"/> Produktbereich: <input type="checkbox"/> Produktgruppe:	Bezeichnung: []	Nummer: []	
Verantwortlich:	Name: []	Tel. Nr.: []	
Erfasser der Kennzahl (sofern nicht Verantwortlicher)	Name: []	Tel. Nr.: []	
Bezeichnung der Kennzahl:	Bezeichnung: []	Kürzel: []	<input type="checkbox"/> neue Kennzahl <input type="checkbox"/> bereits vorhanden
ggf. weitere Erläuterungen zum Inhalt der Kennzahl	[]		
Einheit und Typ der Kennzahl:	Einheit: []	<input type="checkbox"/> Festwert <input type="checkbox"/> Summenwert	
Die Kennzahl ist bezogen auf	<input type="checkbox"/> den Stichtag [] <input type="checkbox"/> den Zeitraum []	<input type="checkbox"/> einen Durchschnittswert <input type="checkbox"/>	
Der Wert ermittelt sich nach folgender Rechenformel:	[]		
Zuordnung der Kennzahl zu folgender Kostenstelle:	<input type="checkbox"/> 0 = Landeshaushalt <input type="checkbox"/> 3 = Stadtgemeinde Bremen	<input type="checkbox"/> 9 = Land und Stadtgemeinde	
Datenherkunft:	[]		
Die Kennzahl soll aufgenommen werden in der Rubrik:	<input type="checkbox"/> Leistungsziele /-kennzahlen <input type="checkbox"/> Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/ Statistiken	<input type="checkbox"/> Vergleichskennzahlen <input type="checkbox"/> Kapazitätsdaten	
Mit der Kennzahl soll für den Aufstellungszeitraum folgendes strategische Ziel gemessen werden:	[]		
Die Kennzahl dient der Abbildung folgender mittel- und langfristiger Perspektiven:	[]		
Die Kennzahl ist steuerungsrelevant:	für <input type="checkbox"/> die Finanzplanung <input type="checkbox"/> die Haushaltsaufstellung <input type="checkbox"/> das quartalsweise Controlling <input type="checkbox"/> den Jahresabschluss	zur <input type="checkbox"/> Messung der Zielerreichung <input type="checkbox"/> Festlegung der Leistungsmenge <input type="checkbox"/> Abbildung einer Strukturinformation <input type="checkbox"/> []	
Die Kennzahl ist für welche Zielgruppe vorgesehen:	<input type="checkbox"/> Fachausschuss / Fachdeputation <input type="checkbox"/> Senat	<input type="checkbox"/> Bremische Bürgerschaft / Haushalts- und Finanzausschuss <input type="checkbox"/>	
Die Kennzahl <input type="checkbox"/> eignet sich <input type="checkbox"/> wird bereits genutzt für ein Benchmarking	<input type="checkbox"/> auf Länderebene <input type="checkbox"/> Stadtstaatenebene und zwar mit: []	<input type="checkbox"/> mit den „lfo- Vergleichsstädten <input type="checkbox"/> []	
Kurze Anmerkungen / Erläuterungen	[]		

A öffentlich nicht öffentlich

Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am :

TOP : III. Vorlage 19/ L TOP : III. Vorlage 19/ S

Haushalt der Freien Hansestadt Bremen 2016
Produktgruppe: 81.01.03 Luftverkehrsbehörde**Kamerale Finanzdaten:** neue

Hst. : 0800/422 13-2

Bezüge u. Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten
(Luftverkehrsbehörde)

BKZ : 800, FBZ :925

Zur Verfügung stehen:

Anschlag 217.390,00 €

Haushaltssoll 217.390,00 €

davon noch gesperrt 0,00 €
(§ 22 LHO)Stand zum Zeitpunkt der Antragstellung:

- bereits verausgabt 227.169,76 €

- bereits verpflichtet 239.390,00 €

davon aufgrund erteilter
Verpflichtungsermächt. 0,00 € Ausgleich im Deckungsring gewährleistet**22.000,00 € Beantragte Nachbewilligung**

Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei

PGR	Hst.	Zweckbestimmung	€
81.01.03	0801/427 13-8	Kosten für Luftfahrerprüfungen (Luftverkehrsbehörde)	380,00
81.01.03	0801/526 11-0	Kosten für Fluglärmkommission	380,00
81.01.02	0801/686 10-9	Sonstige Zuschüsse für Projekte	21.240,00
			0,00
			0,00
			0,00
			0,00
			0,00

Personaldaten:**zu Stellenverlagerungen** (vgl. Anlage)

Anpassung der Beschäftigungszielzahl

PGR	Kernbereich, Raumpflege, Ausbildung	von - bis	Veränderung	neue Planung

Leistungsziele/-kennzahlen:

Anpassung von Leistungszielen/-kennzahlen

PGR/PBR	Leistungsziel/-kennzahl; Einheit	Planung	Veränderung	neue Planung

A

**Sonstige Anmerkungen:
Kurzbeschreibung der Maßnahme**

Die voraussichtliche Überschreitung der Zielzahlen im Dezember 2016 beträgt in den Produktgruppen 81.01.02 und 81.01.03 insgesamt 7,0 VZÄ und in der Produktgruppe 81.01.04 Hafenbehörde 8,6 VZÄ.
Zur Deckung des Mehrbedarfs bei den Personalausgaben in Höhe von 1,098 Mio. Euro werden 113 Tsd. Euro aus den Einnahmen aus dem Hafenslotsdienst, 2 Tsd. Euro Personalmittel und 983 Tsd. Euro Sachmittel aus dem konsumtiven Bereich zur Verfügung gestellt. Die ausführliche Begründung ist der Deputationsvorlage Nr. 19/259-L/S zu entnehmen.

Die Übersicht zur Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (WU-Übersicht) ist

- beigefügt.
 nicht erforderlich.

Darstellung der Unvorhersehbarkeit / Unabweisbarkeit / Darlegung der Erforderlichkeit der Ausgaben und Ausschöpfung der Einnahmequellen

Zustimmung

- | | | |
|---------------------------------|--|---|
| Produktgruppenverantwortlicher | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein, nicht erforderlich |
| Produktbereichsverantwortlicher | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein, nicht erforderlich |
| Produktplanverantwortlicher | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein, nicht erforderlich |
| Ausschüsse: | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein, nicht erforderlich |
| Deputationen: | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein, nicht erforderlich |

An die Senatorin für Finanzen
mit der Bitte um Zustimmung weitergereicht.
Im Auftrag

Empfehlung der Senatorin für Finanzen für den Haushalts- und Finanzausschuss:

- Zustimmung Stellungnahme:

Technischer Erfassungsbogen

Finanzdaten

	Haushaltsstelle	0800/422 13-2
	Haushaltsstelle Vorjahr	
	Kennung konsumtiv/investiv	nicht erforderlich
	Zweckbestimmung	Bezüge u. Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten (Luftverkehrsbehörde)
	Berechtigungsgruppe	81.01.03 <input type="checkbox"/> B800 <input type="checkbox"/> F925
	Art der Haushaltsstelle	1 - Haushaltsstelle
	Bewirtschaftungskennzahl	800
	Übertragbarkeit	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Funktionenkenzahl	
	Konzernkennung	
	Konzernkennung 2	
	Verpflichtungsgrad	nicht erforderlich=00
	Drittmittelkennung	nicht erforderlich=00
SfF	ISP/SRF/SH/ESF-Kennung	
	Kennung Verrechnungen/Erstattungen	nicht erforderlich=00
SfF	Aufgabenfeld	
	Fremdbewirtschaftungszahl	925
SfF	Haushaltsvermerk	<input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> X
SfF	außerplanmäßige Hst.	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> N
SfF	Änderung im Dispositiv	<input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> B
	Produktgruppe	81.01.03
	Deckungsring-Nummer	
	CO-Kontierung in der SAP-Systemtabelle	Kostenstelle: Innenauftrag:

Leistungsdaten

Stat. Kennzahl:	Bezeichnung:	Stat. Kennzahl:	Bezeichnung:
Einheit:	Typ: Festwert	Einheit:	Typ: Festwert
Zuordnung zur Kennzahlengruppe		Zuordnung zur Kennzahlengruppe	
Reihenfolge der stat. Kennzahl:		Reihenfolge der stat. Kennzahl:	
PBR/PGR:		für PBR/PGR :	
Jahresplanung		Jahresplanung	
Verteilungsschlüssel	0 - Manuelle Verteilung	Verteilungsschlüssel	0 - Manuelle Verteilung
Periode	Periodenwert	Periode	Periodenwert
01		01	
02		02	
03		03	
04		04	
05		05	
06		06	
07		07	
08		08	
09		09	
10		10	
11		11	
12		12	

Name Ersteller/Erstellerin:
Tel. Nr.:

Bremen, den

Änderung der Leistungsziele/-kennzahlen im Produktgruppenhaushalt

hier: **Aufnahme neuer bzw. Erläuterung bereits vorhandener Kennzahlen**

<input type="checkbox"/> Produktbereich: <input type="checkbox"/> Produktgruppe:	Bezeichnung: []	Nummer: []	
Verantwortlich:	Name: []	Tel. Nr.: []	
Erfasser der Kennzahl (sofern nicht Verantwortlicher)	Name: []	Tel. Nr.: []	
Bezeichnung der Kennzahl:	Bezeichnung: []	Kürzel: []	<input type="checkbox"/> neue Kennzahl <input type="checkbox"/> bereits vorhanden
ggf. weitere Erläuterungen zum Inhalt der Kennzahl	[]		
Einheit und Typ der Kennzahl:	Einheit: []	<input type="checkbox"/> Festwert <input type="checkbox"/> Summenwert	
Die Kennzahl ist bezogen auf	<input type="checkbox"/> den Stichtag [] <input type="checkbox"/> den Zeitraum []	<input type="checkbox"/> einen Durchschnittswert <input type="checkbox"/>	
Der Wert ermittelt sich nach folgender Rechenformel:	[]		
Zuordnung der Kennzahl zu folgender Kostenstelle:	<input type="checkbox"/> 0 = Landeshaushalt <input type="checkbox"/> 3 = Stadtgemeinde Bremen	<input type="checkbox"/> 9 = Land und Stadtgemeinde	
Datenherkunft:	[]		
Die Kennzahl soll aufgenommen werden in der Rubrik:	<input type="checkbox"/> Leistungsziele /-kennzahlen <input type="checkbox"/> Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/ Statistiken	<input type="checkbox"/> Vergleichskennzahlen <input type="checkbox"/> Kapazitätsdaten	
Mit der Kennzahl soll für den Aufstellungszeitraum folgendes strategische Ziel gemessen werden:	[]		
Die Kennzahl dient der Abbildung folgender mittel- und langfristiger Perspektiven:	[]		
Die Kennzahl ist steuerungsrelevant:	für <input type="checkbox"/> die Finanzplanung <input type="checkbox"/> die Haushaltsaufstellung <input type="checkbox"/> das quartalsweise Controlling <input type="checkbox"/> den Jahresabschluss	zur <input type="checkbox"/> Messung der Zielerreichung <input type="checkbox"/> Festlegung der Leistungsmenge <input type="checkbox"/> Abbildung einer Strukturinformation <input type="checkbox"/> []	
Die Kennzahl ist für welche Zielgruppe vorgesehen:	<input type="checkbox"/> Fachausschuss / Fachdeputation <input type="checkbox"/> Senat	<input type="checkbox"/> Bremische Bürgerschaft / Haushalts- und Finanzausschuss <input type="checkbox"/>	
Die Kennzahl <input type="checkbox"/> eignet sich <input type="checkbox"/> wird bereits genutzt für ein Benchmarking	<input type="checkbox"/> auf Länderebene <input type="checkbox"/> Stadtstaatenebene und zwar mit: []	<input type="checkbox"/> mit den „lfo- Vergleichsstädten <input type="checkbox"/> []	
Kurze Anmerkungen / Erläuterungen	[]		

A öffentlich nicht öffentlich

Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am :

TOP : III.

Vorlage 19/

L

TOP : III.

Vorlage 19/

S

Haushalt der Freien Hansestadt Bremen 2016**Produktgruppe: 81.01.04 Hafenbehörde****Kamerale Finanzdaten:** neue

Hst. : 3854/428 14-3

Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
(Hafenbehörde)

BKZ : 800, FBZ :925

Zur Verfügung stehen:

Anschlag 898.910,00 €

Haushaltssoll 898.910,00 €

davon noch gesperrt 0,00 €
(§ 22 LHO)Stand zum Zeitpunkt der Antragstellung:

- bereits verausgabt 2.888.080,83 €

- bereits verpflichtet 3.451.080,83 €

davon aufgrund erteilter
Verpflichtungsermächt. 0,00 € Ausgleich im Deckungsring gewährleistet**563.000,00 €****Beantragte Nachbewilligung**

Die Deckung erfolgt durch Heranziehung erzielter Mehreinnahmen u. Einspar. bei

PGR	Hst.	Zweckbestimmung	€
81.01.03	0801/427 13-8	Kosten für Luftfahrerprüfungen (Luftverkehrsbehörde)	2.210,00
81.01.01	3801/634 11-6	Zuführungen a.d. Sonderverm. Hafen (konsumtiv) Sachk.	447.790,00
81.01.04	3854/111 45-0	Einnahmen aus dem Hafendienst (Versorgungsbeitr.)	113.000,00
			0,00
			0,00
			0,00
			0,00
			0,00

Personaldaten:**zu Stellenverlagerungen** (vgl. Anlage)

Anpassung der Beschäftigungszielzahl

PGR	Kernbereich, Raumpflege, Ausbildung	von - bis	Veränderung	neue Planung

Leistungsziele/-kennzahlen:

Anpassung von Leistungszielen/-kennzahlen

PGR/PBR	Leistungsziel/-kennzahl; Einheit	Planung	Veränderung	neue Planung

A

**Sonstige Anmerkungen:
Kurzbeschreibung der Maßnahme**

Die voraussichtliche Überschreitung der Zielzahlen im Dezember 2016 beträgt in den Produktgruppen 81.01.02 und 81.01.03 insgesamt 7,0 VZÄ und in der Produktgruppe 81.01.04 Hafenbehörde 8,6 VZÄ.
Zur Deckung des Mehrbedarfs bei den Personalausgaben in Höhe von 1,098 Mio. Euro werden 113 Tsd. Euro aus den Einnahmen aus dem Hafenslotsdienst, 2 Tsd. Euro Personalmittel und 983 Tsd. Euro Sachmittel aus dem konsumtiven Bereich zur Verfügung gestellt. Die ausführliche Begründung ist der Deputationsvorlage Nr. 19/259-L/S zu entnehmen.

Die Übersicht zur Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (WU-Übersicht) ist

- beigefügt.
 nicht erforderlich.

Darstellung der Unvorhersehbarkeit / Unabweisbarkeit / Darlegung der Erforderlichkeit der Ausgaben und Ausschöpfung der Einnahmequellen

Zustimmung

Produktgruppenverantwortlicher

ja

nein, nicht erforderlich

Produktbereichsverantwortlicher

ja

nein, nicht erforderlich

Produktplanverantwortlicher

ja

nein, nicht erforderlich

Ausschüsse:

ja

nein, nicht erforderlich

Deputationen:

ja

nein, nicht erforderlich

An die Senatorin für Finanzen
mit der Bitte um Zustimmung weitergereicht.
Im Auftrag

Empfehlung der Senatorin für Finanzen für den Haushalts- und Finanzausschuss:

Zustimmung

Stellungnahme:

Technischer Erfassungsbogen

Finanzdaten

	Haushaltsstelle	3854/428 14-3
	Haushaltsstelle Vorjahr	
	Kennung konsumtiv/investiv	nicht erforderlich
	Zweckbestimmung	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Hafenbehörde)
	Berechtigungsgruppe	81.01.04 <input type="checkbox"/> B800 <input type="checkbox"/> F925
	Art der Haushaltsstelle	1 - Haushaltsstelle
	Bewirtschaftungskennzahl	800
	Übertragbarkeit	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Funktionenkenzahl	
	Konzernkennung	
	Konzernkennung 2	
	Verpflichtungsgrad	nicht erforderlich=00
	Drittmittelkennung	nicht erforderlich=00
SfF	ISP/SRF/SH/ESF-Kennung	
	Kennung Verrechnungen/Erstattungen	nicht erforderlich=00
SfF	Aufgabenfeld	
	Fremdbewirtschaftungszahl	925
SfF	Haushaltsvermerk	<input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> X
SfF	außerplanmäßige Hst.	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> N
SfF	Änderung im Dispositiv	<input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> B
	Produktgruppe	81.01.04
	Deckungsring-Nummer	
	CO-Kontierung in der SAP-Systemtabelle	Kostenstelle: Innenauftrag:

Leistungsdaten

Stat. Kennzahl:		Bezeichnung:		Stat. Kennzahl:		Bezeichnung:	
Einheit:		Typ: Festwert		Einheit:		Typ: Festwert	
Zuordnung zur Kennzahlengruppe				Zuordnung zur Kennzahlengruppe			
Reihenfolge der stat. Kennzahl:				Reihenfolge der stat. Kennzahl:			
PBR/PGR:				für PBR/PGR :			
Jahresplanung		0 - Manuelle Verteilung		Jahresplanung		0 - Manuelle Verteilung	
Verteilungsschlüssel		Periodenwert		Verteilungsschlüssel		Periodenwert	
Periode				Periode			
01				01			
02				02			
03				03			
04				04			
05				05			
06				06			
07				07			
08				08			
09				09			
10				10			
11				11			
12				12			

Name Ersteller/Erstellerin:
Tel. Nr.:

Bremen, den

Änderung der Leistungsziele/-kennzahlen im Produktgruppenhaushalt

hier: **Aufnahme neuer bzw. Erläuterung bereits vorhandener Kennzahlen**

<input type="checkbox"/> Produktbereich: <input type="checkbox"/> Produktgruppe:	Bezeichnung: []	Nummer: []	
Verantwortlich:	Name: []	Tel. Nr.: []	
Erfasser der Kennzahl (sofern nicht Verantwortlicher)	Name: []	Tel. Nr.: []	
Bezeichnung der Kennzahl:	Bezeichnung: []	Kürzel: []	<input type="checkbox"/> neue Kennzahl <input type="checkbox"/> bereits vorhanden
ggf. weitere Erläuterungen zum Inhalt der Kennzahl	[]		
Einheit und Typ der Kennzahl:	Einheit: []	<input type="checkbox"/> Festwert <input type="checkbox"/> Summenwert	
Die Kennzahl ist bezogen auf	<input type="checkbox"/> den Stichtag [] <input type="checkbox"/> den Zeitraum []	<input type="checkbox"/> einen Durchschnittswert <input type="checkbox"/>	
Der Wert ermittelt sich nach folgender Rechenformel:	[]		
Zuordnung der Kennzahl zu folgender Kostenstelle:	<input type="checkbox"/> 0 = Landeshaushalt <input type="checkbox"/> 3 = Stadtgemeinde Bremen	<input type="checkbox"/> 9 = Land und Stadtgemeinde	
Datenherkunft:	[]		
Die Kennzahl soll aufgenommen werden in der Rubrik:	<input type="checkbox"/> Leistungsziele /-kennzahlen <input type="checkbox"/> Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/ Statistiken	<input type="checkbox"/> Vergleichskennzahlen <input type="checkbox"/> Kapazitätsdaten	
Mit der Kennzahl soll für den Aufstellungszeitraum folgendes strategische Ziel gemessen werden:	[]		
Die Kennzahl dient der Abbildung folgender mittel- und langfristiger Perspektiven:	[]		
Die Kennzahl ist steuerungsrelevant:	für <input type="checkbox"/> die Finanzplanung <input type="checkbox"/> die Haushaltsaufstellung <input type="checkbox"/> das quartalsweise Controlling <input type="checkbox"/> den Jahresabschluss	zur <input type="checkbox"/> Messung der Zielerreichung <input type="checkbox"/> Festlegung der Leistungsmenge <input type="checkbox"/> Abbildung einer Strukturinformation <input type="checkbox"/> []	
Die Kennzahl ist für welche Zielgruppe vorgesehen:	<input type="checkbox"/> Fachausschuss / Fachdeputation <input type="checkbox"/> Senat	<input type="checkbox"/> Bremische Bürgerschaft / Haushalts- und Finanzausschuss <input type="checkbox"/>	
Die Kennzahl <input type="checkbox"/> eignet sich <input type="checkbox"/> wird bereits genutzt für ein Benchmarking	<input type="checkbox"/> auf Länderebene <input type="checkbox"/> Stadtstaatenebene und zwar mit: []	<input type="checkbox"/> mit den „lfo- Vergleichsstädten <input type="checkbox"/> []	
Kurze Anmerkungen / Erläuterungen	[]		